

# Großartige Events und viel Kultur vom 19. – 21. Mai auf dem Jungfernstieg:

## Hamburg feiert die Eröffnung des Jungfernstiegs

Nach nur 21 Monaten Bauzeit wird der Jungfernstieg nach seiner Neugestaltung offiziell eröffnet. **Der Verein „Lebendiger Jungfernstieg“ organisiert** mit seinen Veranstaltungspartnern WAGS Hamburg Event, dem NDR und Radio Hamburg **vom 19. – 21. Mai 2006 die offizielle Eröffnungsfeier auf dem Jungfernstieg.**

Die Feierlichkeiten werden das **Motto „gestern – heute – morgen“** tragen. Der Freitag wird die Historie des Jungfernstiegs beleuchten, der Sonnabend steht im Zeichen der Eröffnung und der Sonntag wird in die Zukunft Hamburgs weisen.

Von besonderer Bedeutung für die Feierlichkeiten ist der Grundgedanke der Wettbewerbssieger um Landschaftsarchitekt Professor Hinnerk Wehberg und Architekt André Poitiers, dass der **Jungfernstieg wieder zu einer Kulturmeile** werden soll:

Wenn früher der Kaiser nach Hamburg kam, wurde die Binnenalster zu einer prächtigen Bühne. Der Hamburger Historiker Prof. Hermann Hipp schrieb dazu im Jungfernstieg-Buch: „Für diese temporäre Freilichtbühne wurde der Jungfernstieg für die Bürger der Stadt zum Parkett, die Häuser dahinter zu Logenplätzen.“ Diese Idee griffen die Wettbewerbssieger u.a. mit der Umgestaltung des Anlegers in eine **große Freilufttribüne mit verschiebbaren Bänken** auf. Der neue Boulevard mit den dreiaxsig gesetzten Silberlinden bildet quasi das Foyer und den Umlauf dieser neuen Kulturbühne. Zahlreiche Veranstaltungen auf der Binnenalster haben bereits in den letzten Monaten gezeigt, dass diese Idee aufgeht.

Dem Verein „Lebendiger Jungfernstieg“ war es besonders wichtig, **den kulturellen Charakter des umgebauten Jungfernstiegs und dessen besondere Qualität auch am Eröffnungswochenende zu zeigen.**

Die Firma J.J. Darboven unterstützt dieses Projekt und ist im Rahmen der Modernisierung Sponsor einer „Jungfernstieg-Bank“, die mit dem Firmennamen gekennzeichnet wurde.